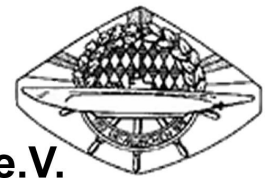




# UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926



im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.

**Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden  
und Gründungsmitglied**

## **Alfons Gantner**

**\* 31. Juli 1920 in Au i.d. Hallertau**

**† 30. Mai 2010 in Au i.d. Hallertau**



Knapp zwei Monate vor Vollendung seines 90. Lebensjahres ging unser langjähriger Kamerad Alfons Gantner auf seine letzte Reise.

Er trat am 01. September 1939 in die Marine ein - genau an dem Tag, als Hitler Polen angriff und damit den 2. Weltkrieg auslöste.

Nach der Ubootausbildung fuhr er von Januar 1941 bis Februar 1942 auf dem Unterseeboot U 72 (21. U-Flottille). Dieses Boot vom Typ VIIC diente als Schulungsboot und kam nie zum Fronteinsatz.

Ende Februar 1942 wurde Alfons Gantner auf das neu in Dienst gestellte VIIC-Boot U 92 versetzt und nahm zunächst an der Ausbildung von Besatzung und Boot vom 31. März bis 31. August 1942 in der 5. U-Flottille teil. Dann wurde das Boot der 9. U-Flottille in Brest / Frankreich als Frontboot zugeteilt und nahm vom 01. September 1942 bis 12. Oktober 1944 an 9 Feindfahrten teil.

Am 04. Oktober 1944 wurde das Boot in Bergen / Norwegen bei einem Bombenangriff der Royal Air Force schwer beschädigt und wenige Tage später außer Dienst gestellt. Damit war für Alfons Gantner der Einsatz auf Unterseebooten beendet. In Munster-Lager verbrachte er die Zeit seiner Kriegsgefangenschaft vom Kriegsende bis zum 20. August 1945.

Nach dem Krieg fand er eine Anstellung als Beamter bei der Bundesbahn. Während seiner Dienstzeit in München gehörte er zu den Mitgliedern, die unsere Ubootkameradschaft nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1959 wiedegründeten. So lange Alfons Gantner gesundheitlich in der Lage war, nahm er auch in den letzten Jahren zumindest an unserer jährlichen Weihnachtsfeier teil.

Wir trauern zusammen mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen und guten Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

